

Der „Oscar“ für die Jugendsportler des Jahres



Die Ehrung der Jugendsportler des Jahres ist alljährlich ein Highlight des Messe-Auftritts des Bayerischen Kanu-Verbandes. V. l. BKV-Präsident Oliver Bungers, Philipp Michels, Nico Paufler, Toni Prijon, Maxi Jäger, Wolfgang Sacher, Lucia Weber, Tim Neupert (BKV-Vizepräsident Jugend) und MdL Diana Stachowitz.

Seit 1997 schon kürt die Bayerische Kanujugend alljährlich ihre Sportler des Jahres, seit 2010 nutzt der Bayerische Kanu-Verband (BKV) dazu die Showbühne der Reise- und Freizeitmesse f.r.e.e. Es ist der „Oscar“ des Kanusports, der hier an die jungen Sportler verliehen wird, wie BKV-Präsident Oliver Bungers betont. Der Lohn ist in diesem Fall allerdings keine Trophäe, sondern ein willkommener Einkaufsgutschein und ein Jahres-Abonnement der Verbandszeitschrift *kanu-kurier*.

Moderiert von Tim Neupert, Vizepräsident Jugend im BKV, durfte aus jeder Kanusport-Disziplin ein/e herausragende/er Sportler oder Sportlerin die Urkunde empfangen – aus der Hand eines prominenten Gastes. So gratulierte die stellvertretende Vorsitzende des Sportbeirats im Bayerischen Landtag, MdL Diana Stachowitz, der elfjährigen

Lucia Weber vom KC Schwandorf. Die Abgeordnete bewunderte die Leistung der jungen Sportlerin: 801 Kilometer war diese in der letzten Saison gepaddelt!

Über ihre Schwierigkeiten mit einem Handicap – und wie sie damit umgehen –, plauderte „Pate“ Wolfgang Sacher, Paralympicssieger im Radsport 2008 in Peking, mit **Maxi Jäger** vom KSC Gemünden, dem Jugendsportler im Bereich Paracanoeing. Dieser ist ehrgeizig genug, um selbst von den Paralympics zu träumen. Ob im Kanu- oder Skisport – oder in beiden Sportarten – das blieb offen.

„Weltmeister gratuliert Deutschem Meister“, hieß es bei der nächsten Paarung. Bei Toni Prijon ist das schon ein paar Jahre her, bei **Nico Paufler** (TV Passau/MTV München), dem Jugendsportler im Bereich Wildwasserrennsport, noch

ganz aktuell. Beide verstanden sich auch im Gespräch auf der Showbühne hervorragend.

BKV-Präsident Oliver Bungers interviewte und gratulierte **Philipp Michel** vom DRC Neuburg, der als bayerisches Kadermitglied im Kanu-Freestyle einen eindrucksvollen 3. Platz in der Deutschen Meisterschafts-Wertung der Altersklasse der 16- bis 18-Jährigen gewonnen hatte. Der engagierte junge Mann half fast die ganze Woche an der Kanu-Teststrecke tatkräftig mit.

Weitere Jugendsportler des Jahres konnten aus nachvollziehbaren Gründen nicht an dieser Ehrung in München teilnehmen: für den Bereich Kanuslalom **Leo Bolg** (Kanu Schwaben Augsburg), für den Kanurennsport **Lukas Möller** (SSK Aschaffenburg) und im Kanupolo **Jule Schwarz** (PSC Coburg).

Redaktion